



SATZUNG STATUTES УСТАВ

Beschlossen am 11. September 2021 in Trieste/Trst/Triest
Geändert am 21. September 2024 in Husum/Hüsem

Adopted on 11 September 2021 in Trieste/Trst/Triest
Amended on 21 September 2024 in Husum/Hüsem

Принят 11 сентября 2021 г. в г. Триест/Триесте/Трст
С поправками от 21 сентября 2024 г. в г. Хусум/Хюсем

KAPITEL 1

NAME UND ZWECK DER UNION

■ Art. 1

(1) Die Union trägt den Namen

- Federal Union of European Nationalities (FUEN)
- Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten
- Федералистский союз европейских национальных меньшинств
- Union Fédéraliste des Communautés Ethniques Européennes

(2) Sie steht im Dienst der autochthonen Minderheiten Europas, die innerhalb eines Staatsgebietes eine zahlenmäßige Minderheit darstellen.

(3) Die FUEN ist ein eingetragener Verein nach deutschem Privatrecht mit Sitz in Flensburg/ Bundesrepublik Deutschland. Die FUEN ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Flensburg eingetragen.

■ Art. 2

Eine autochthone Minderheit gemäß Art. 1 ist eine nationale Minderheit, eine Volksgruppe oder eine Sprachgemeinschaft,

- a) die im Gebiet eines Staates geschlossen oder in Streulage siedelt;
- b) die zahlenmäßig kleiner ist als die übrige Bevölkerung des Staates;
- c) deren Angehörige Bürger*innen dieses Staates sind;

- d) deren Angehörige über Generationen und beständig in dem betreffenden Gebiet ansässig sind;
- e) die durch ethnische, sprachliche oder kulturelle Merkmale von den übrigen Staatsbürger*innen unterschieden werden können und gewillt sind, diese Eigenarten zu bewahren;
- f) die sich nach dem Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten oder der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen definieren.

■ Art. 3

(1) Die FUEN setzt sich für die Erhaltung der nationalen und regionalen Eigenart, Sprache, Kultur und der individuellen und kollektiven Rechte der autochthonen Minderheiten sowie für die Schaffung eines international anerkannten Rechts für diese autochthonen Minderheiten ein.

(2) Die FUEN unterstützt alle Bestrebungen der Vereinten Nationen (UN), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), des Europarates, der Europäischen Union sowie aller Organisationen, die der Absicherung und Einhaltung der Menschenrechte und Grundfreiheiten auf der Grundlage eines föderalistischen Aufbaus Europas dienen, den autochthonen Minderheiten Bestand und Eigenart zu garantieren und angepasste Formen der Selbstverwaltung anzustreben.

(3) Die FUEN vertritt die Interessen der Organisationen der autochthonen Minderheiten und auch der einzelnen Personen, die zu diesen gehören, insbesondere vor europäischen und internationalen Organen.

(4) Die FUEN setzt sich für die Förderung der Toleranz und der Völkerverständigung auf allen Gebieten ein. Dies beinhaltet vor allem die Unterstützung der politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der autochthonen Minderheiten und das harmonische, gut nachbarschaftliche Zusammenleben von Mehrheitsvolk und den autochthonen Minderheiten in einer Region.

(5) Die Arbeit der FUEN basiert auf den Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit, Offenheit und Transparenz.

■ Art. 4

(1) Die FUEN dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Zum Erreichen ihrer Ziele kann die FUEN neben ihrer Geschäftsstelle am Sitz in Flensburg auch weitere Geschäftsstellen betreiben.

(3) Die Arbeit der FUEN ist uneigennützig und verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen.

(4) Die Mittel der FUEN dürfen nur in Übereinstimmung mit den in Art. 3 festgelegten Aufgaben verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

(5) Keine Person darf durch Ausgaben, die außerhalb des Vereinszwecks liegen, oder durch unverhältnismäßig hohe Entschädigungen begünstigt werden.

KAPITEL 2

MITGLIEDER

■ Art. 5

(1) Als ordentliche Mitglieder können Organisationen aufgenommen werden,

- a) die repräsentativ die Interessen ihrer autochthonen Minderheit vertreten,
- b) die demokratisch verfasst sind,
- c) die die Kriterien des Art. 2 erfüllen und
- d) die einen wesentlichen Teil der autochthonen Minderheit vertreten.

(2) Ordentliches Mitglied ist auch der Verein „Jugend Europäischer Volksgruppen e.V.“.

■ Art. 6

(1) Die assoziierte Mitgliedschaft dient der Vorbereitung auf die ordentliche Mitgliedschaft.

(2) Die assoziierte Mitgliedschaft ermöglicht auch die Mitgliedschaft für Organisationen autochthoner Minderheiten, die bereits durch ordentliche Mitglieder in der FUEN vertreten sind.

(3) Als assoziierte Mitglieder können aufgenommen werden:

- a) Organisationen, die den Anforderungen des Art. 5 entsprechen.
- b) Verbände von mehreren Minderheiten in einem Staat.

■ Art. 7

(1) Die ordentlichen und die assoziierten Mitglieder werden auf Vorschlag des Präsidiums von der Delegiertenversammlung mit einfacher Mehrheit aufgenommen.

(2) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.

(3) Das Stimmrecht wird ab der nächsten Delegiertenversammlung wirksam.

■ Art. 8

(1) Als Fördermitglieder können Einzelpersonen, sowie Einrichtungen, Institutionen, Stiftungen und Vereine aufgenommen werden, die die Arbeit der FUEN ideell und finanziell unterstützen.

(2) Über die Aufnahme von Fördermitgliedschaften von Einzelpersonen entscheidet das Präsidium der FUEN, über alle übrigen Fördermitgliedschaften die Delegiertenversammlung der FUEN.

■ Art. 9

Sollte es einer autochthonen Minderheit aus politischen Gründen nicht möglich sein, sich in ihrem Heimatstaat zu organisieren und tätig zu sein, kann eine Exilorganisation als Mitglied aufgenommen werden.

■ Art. 10

Der Austritt ist jederzeit durch schriftliche Erklärung zum Ende des Kalenderjahres möglich.

■ Art. 11

(1) Ein Mitglied, das den Interessen der FUEN zuwiderhandelt oder ihre Arbeit gefährdet, kann auf Vorschlag des Präsidiums von der Delegiertenversammlung aus der FUEN ausgeschlossen werden.

(2) Ein Mitglied, das mit der Zahlung seines Jahresbeitrages mehr als drei Jahre im Rückstand ist kann vom Präsidium gestrichen werden.

■ Art. 12

Die Mitglieder müssen durch die Zahlung von jährlichen Mitgliedsbeiträgen zur Aufrechterhaltung des Haushaltes der FUEN beitragen. Hierbei ist auf die finanziellen Möglichkeiten des einzelnen Mitgliedes Rücksicht zu nehmen.

KAPITEL 3

DELEGiertenVERSAMMLUNG

■ Art.13

(1) Die Delegiertenversammlung ist das höchste Organ der FUEN.

(2) Die Delegiertenversammlung besteht aus:

- a) den Delegierten der ordentlichen Mitglieder,
- b) den Delegierten der assoziierten Mitglieder,
- c) den Delegierten des Vereins „Jugend Europäischer Volksgruppen“,
- d) den Mitgliedern des Präsidiums,
- e) den Fördermitgliedern.

(3) Die Delegiertenversammlung ist grundsätzlich öffentlich. Für bestimmte Angelegenheiten kann die Delegiertenversammlung die Nichtöffentlichkeit beschließen.

■ Art. 14

- (1) Jedes ordentliche Mitglied hat 6 Stimmen.
- (2) Jedes assoziierte Mitglied hat eine Stimme.
- (3) Die Jugend Europäischer Volksgruppen hat 6 Stimmen.
- (4) Die Mitglieder des Präsidiums haben je eine Stimme.
- (5) Fördermitglieder haben kein Stimmrecht.
- (6) Das Stimmrecht ordentlicher und assoziierter Mitglieder ruht, solange sie mit fälligen Mitgliedsbeiträgen im Rückstand sind.

■ Art. 15

- (1) Ist eine autochthone Minderheit durch mehrere ordentliche und/oder assoziierte Mitgliedsorganisationen in der FUEN vertreten, so darf die Gesamtzahl ihrer Stimmen 6 nicht übersteigen.
- (2) Über die Verteilung der 6 Stimmen haben sie sich vor Beginn der Delegiertenversammlung zu einigen. Diese Einigung ist dem Präsidium schriftlich zur Kenntnis zu geben.
- (3) Kann eine Einigung über die Verteilung nicht erreicht werden, entscheidet das Präsidium.

■ Art. 16

- (1) Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig, wenn $\frac{1}{3}$ der stimmberechtigten Mitgliedsorganisationen anwesend oder vertreten sind.
- (2) Die Delegiertenversammlung entscheidet, sofern nicht anders bestimmt, mit einfacher Mehrheit über Grundsatzfragen der FUEN.
- (3) In die Zuständigkeit der Delegiertenversammlung fallen insbesondere
 - a) die Verabschiedung von Leitlinien und Maßnahmen der FUEN zur Verwirklichung ihrer angestrebten Ziele;
 - b) die Verabschiedung von Resolutionen;

- c) die Entgegennahme des Rechenschaftsberichts des Präsidiums;
- d) die Beschlussfassung über den Haushalt, den Haushaltsvoranschlag und den Bericht der Revisor*innen;
- e) die Entlastung des Präsidiums;
- f) die Wahl der Mitglieder des Präsidiums und der Revisor*innen;
- g) die Entscheidung über die Vergütung des Präsidiums;
- h) die Entscheidung über die Höhe der Mitgliedsbeiträge gem. Art 12;
- i) die Aufnahme von ordentlichen und assoziierten Mitgliedern;
- j) die Aufnahme von Einrichtungen, Institutionen, Stiftungen und Vereinen als Fördermitglieder;
- k) der Ausschluss von Mitgliedern. Die in Art. 11 geregelte Zuständigkeit des Präsidiums zur Streichung von Mitgliedern wird hierdurch nicht berührt;
- l) Satzungsänderungen

(4) Satzungsänderungen und der Ausschluss von Mitgliedern bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

(5) Über die Verhandlungen der Delegiertenversammlung ist ein Protokoll anzufertigen und von dem Protokollführer/der Protokollführerin und dem Versammlungsleiter/der Versammlungsleiterin zu unterschreiben.

■ Art. 17

(1) Die Delegiertenversammlung tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Sie wird in schriftlicher oder elektronischer Form mit einer Frist von mindestens 14 Wochen von dem Präsidenten/der Präsidentin oder im Fall seiner/ihrer Verhinderung von einem Mitglied des Präsidiums einberufen.

(2) Sie ist auch einzuberufen, wenn zwei Mitglieder des Präsidiums oder der zehnte Teil der ordentlichen Mitgliedsorganisationen dies unter Angabe der Gründe verlangen.

(3) In begründeten Dringlichkeitsfällen gelten die festgelegten Fristen nicht.

(4) Sollten Delegierte aufgrund außergewöhnlicher, unvorhersehbarer und nicht von ihnen zu vertretender Umstände daran gehindert sein, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen,

hmen, kann das Präsidium beschließen, dass die betroffenen Mitgliedsorganisationen ihre Rechte auch im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können und/oder dass die Delegiertenversammlung ganz oder teilweise in elektronischer Form durchgeführt wird.

(5) Solche außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Umstände sind insbesondere dann gegeben, wenn Delegierte von mindestens einem Drittel der Mitgliedsorganisationen aufgrund von Reisebeschränkungen oder Grenzschließungen ihres Wohnsitzstaates oder des Staates, in dem die Delegiertenversammlung abgehalten wird, nicht physisch an der Delegiertenversammlung teilnehmen können.

■ Art. 18

(1) Vorschläge zur Tagesordnung müssen dem Präsidium mindestens zehn Wochen vor der Versammlung vorliegen.

(2) Wahlvorschläge sollen dem Generalsekretär/der Generalsekretärin mindestens zehn Wochen vor der Wahl-Delegiertenversammlung vorliegen.

(3) Die endgültige Tagesordnung wird mindestens vier Wochen vor der Versammlung an die Mitgliedsorganisationen versandt.

(4) In begründeten Dringlichkeitsfällen gelten die festgelegten Fristen nicht.

■ Art. 19

Die Delegiertenversammlung fasst, sofern nicht anders bestimmt, Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der erschienenen oder vertretenen Mitglieder. Beschlüsse können nur über solche Anliegen gefasst werden, die auf der Tagesordnung stehen.

■ Art. 20

Dringliche Resolutionsvorschläge werden auf Beschluss des Präsidiums der Delegiertenversammlung vorgelegt.

■ Art. 21

Das Präsidium hat folgende Aufgaben:

- a) die Beschlüsse der Delegiertenversammlung umzusetzen;
- b) die Ziele der FUEN gegenüber nationalen, übernationalen und internationalen Gremien zu vertreten;
- c) die Geschäftsordnung zu beschließen;
- d) über Fragen der laufenden Arbeit der FUEN zwischen den Delegiertenversammlungen zu entscheiden;
- e) regelmäßig Berichte der Mitglieder des Präsidiums entgegenzunehmen;
- f) das Vermögen und die Finanzen der FUEN zu steuern;
- g) die Finanzberichte und Wirtschaftspläne des Generalsekretärs/der Generalsekretärin entgegenzunehmen und zu bestätigen;
- h) Arbeitsgemeinschaften zu gründen, die für ihre Tätigkeit geltenden Regeln aufzustellen und diese Regeln in die Geschäftsordnung der FUEN aufzunehmen;
- i) die Berichte des Generalsekretärs/der Generalsekretärin über die Arbeit der Geschäftsstellen der FUEN entgegenzunehmen und Schwerpunkte der Arbeit der Geschäftsstellen festzulegen.
- j) über die Höhe von Aufwandsentschädigungen und etwaiger Vergütungen der Mitglieder des Präsidiums zu entscheiden.

■ Art. 22

Die Mitglieder des Präsidiums haben bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben die allgemeinen Interessen der FUEN zu vertreten. Sie sind in ihrer Amtsführung an die Vorgaben der Satzung, der Geschäftsordnung und der Beschlüsse der Delegiertenversammlung gebunden.

■ Art. 23

- (1) Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten/der Präsidentin und bis zu sechs Vizepräsident*innen.
- (2) Dem Präsidium gehört ferner ein Mitglied des Vorstands des Vereins „Jugend Europäischer Volksgruppen“ an.
- (3) Das Präsidium entscheidet in offener Abstimmung mit einfacher Mehrheit.
- (4) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder an der Sitzung teilnimmt. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten/der Präsidentin.
- (5) Die Teilnahme an den Sitzungen und die Abstimmung über Beschlüsse kann auch ganz oder teilweise in elektronischer Form stattfinden.

■ Art. 24

Das Präsidium soll weitgehend die sprachliche und geografische Vielfalt seiner Mitglieder widerspiegeln. Keine Mitgliedsorganisation und keine als Arbeitsgemeinschaft organisierte Sprachgruppe darf durch mehr als ein Mitglied im Präsidium vertreten sein. Diese Beschränkung bezieht sich nicht auf den Vertreter des Vereins „Jugend Europäischer Volksgruppen“.

■ Art. 25

Die Mitglieder des Präsidiums werden für jeweils drei Jahre gewählt. Sie können höchstens zweimal in der jeweiligen Funktion wiedergewählt werden.

■ Art. 26

- (1) Das Präsidium beruft den Generalsekretär/die Generalsekretärin.
- (2) Das Präsidium kann den Generalsekretär/die Generalsekretärin als „besonderen Vertreter“ nach § 30 BGB bestellen.

■ Art. 27

Das Präsidium beschließt auf Grundlage dieser Satzung eine Geschäftsordnung.

■ Art. 28

(1) Das Präsidium entscheidet über die Einrichtung von Geschäftsstellen.

(2) Das Präsidium kann in seine Arbeit Sachverständige einbeziehen und für spezifische Aufgabenbereiche FUEN-Repräsentant*innen ernennen und Expertengremien berufen.

■ Art. 29

(1) Sitzungen des Präsidiums werden in der Regel mit einer Frist von vier Wochen durch den Präsidenten/die Präsidentin einberufen.

(2) Die Tagesordnung sowie zur Entscheidung stehende Vorlagen sind den Mitgliedern des Präsidiums mindestens eine Woche vor Sitzungsbeginn zuzustellen.

(3) Das Präsidium ist auch auf Verlangen von mindestens zwei Vizepräsident*innen einzuberufen.

(4) Der Generalsekretär/die Generalsekretärin nimmt ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Präsidiums teil. Andere Mitarbeiter*innen oder Gäste können ebenfalls je nach Bedarf zu den Sitzungen eingeladen werden.

■ Art. 30

(1) Vorstand im Sinne des § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches sind der Präsident und die Vizepräsident*innen.

(2) Die FUEN wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten/die Präsidentin gemeinsam mit einem Vizepräsidenten/einer Vizepräsidentin vertreten.

■ Art. 31

(1) Die Mitglieder des Präsidiums führen ihr Amt grundsätzlich ehrenamtlich aus. Bei Bedarf können die Funktionen im Rahmen der Möglichkeiten des Haushaltsplanes und auf der

Grundlage von Verträgen vergütet oder mit der Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a Einkommensteuergesetz ausgeübt werden.

(2) Die Entscheidung über die Höhe der Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a Einkommensteuergesetz und über die Höhe einer etwaigen Vergütung liegt beim Präsidium. Das betroffene Präsidiumsmitglied ist bei der Abstimmung nicht stimmberechtigt.

KAPITEL 5

DER PRÄSIDENT / DIE PRÄSIDENTIN

■ Art. 32

(1) Der Präsident/die Präsidentin koordiniert und leitet die Umsetzung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Präsidiums.

(2) Der Präsident/die Präsidentin leitet die Sitzungen des Präsidiums.

(3) Der Präsident /die Präsidentin ist dem Generalsekretär/der Generalsekretärin unmittelbar dienstvorgesetzt.

■ Art. 33

Die Vizepräsident*innen unterstützen die Arbeit des Präsidenten/der Präsidentin und vertreten ihn/sie im Falle seiner/ihrer Verhinderung.

KAPITEL 6

DER GENERALSEKRETÄR/DIE GENERALSEKRETÄRIN

■ Art. 34

Der Generalsekretär/die Generalsekretärin

a) leitet die Geschäftsstellen der FUEN;

b) verantwortet die Umsetzung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Präsidiums;

- c) erstattet gegenüber dem Präsidium und der Delegiertenversammlung Bericht über seine/ihre Tätigkeit;
- d) erstellt den Finanzbericht und die Haushalts- und Wirtschaftspläne und legt sie dem Präsidium zur Entgegennahme vor;
- e) entscheidet in Abstimmung mit dem Präsidium über die Begründung und die Beendigung von Mitarbeiterverhältnissen;
- f) steuert die Durchführung des Nominierungs- und Wahlverfahrens für die Wahl des Präsidiums und der Revisor*innen unter Berücksichtigung der entsprechenden Bestimmungen und Fristen dieser Satzung.

KAPITEL 7

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN INNERHALB DER FUEN

■ Art. 35

(1) Zur Verwirklichung der Ziele der FUEN kann das Präsidium auf Initiative von mindestens fünf ordentlichen Mitgliedsorganisationen Arbeitsgemeinschaften gründen. Arbeitsgemeinschaften werden bei der Ausübung ihrer Aktivitäten immer als Teil der FUEN tätig. Sie müssen sich nach außen immer als Teil der FUEN darstellen. Arbeitsgemeinschaften und die für ihre Tätigkeit geltenden Regeln sind in die Geschäftsordnung der FUEN aufzunehmen.

(2) Die Aufgaben und Zusammensetzung der Arbeitsgemeinschaft sind in der Geschäftsordnung festzulegen.

■ Art. 36

Die Arbeitsgemeinschaften berücksichtigen die gemeinsamen Belange der FUEN und seiner Mitglieder und verfolgen den in den Artikeln 1-4 genannten Vereinszweck.

■ Art. 37

Diese Satzung wird in ihrer deutschsprachigen Fassung beschlossen. Übersetzungen in die englische und russische Fassung liegen bei der Beschlussfassung vor. Bei Streitigkeiten über die Auslegung der Satzung ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.

■ Art. 38

Die Auflösung der FUEN kann nur durch eine zu diesem Zweck einberufene Delegiertenversammlung beschlossen werden. Der Beschluss erfordert eine Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

■ Art. 39

Bei Auflösung oder Aufhebung der FUEN oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der FUEN an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens; insbesondere für die Arbeit für die autochthonen Minderheiten in Europa.

SECTION 1

NAME AND PURPOSE OF THE UNION

■ Article 1

(1) The Union is named

- Federal Union of European Nationalities (FUEN)
- Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten
- Федералистский союз европейских национальных меньшинств
- Union Fédéraliste des Communautés Ethniques Européennes.

(2) It is at the service of the autochthonous minorities of Europe, who form a numerical minority within a state territory.

(3) FUEN is a registered association under German private law with its registered seat in Flensburg, Federal Republic of Germany. It is registered in the register of associations at the Flensburg district court.

■ Article 2

In accordance with Article 1, an autochthonous minority refers to a national minority, ethnic group or language community,

- a) that lives in concentrated or scattered areas in the state territory;
- b) that is smaller in number than the rest of the state's population;
- c) whose members are citizens of that state;

- d) whose members have been resident in the respective area for generations;
- e) that is distinguishable from the state's other citizens on the basis of their ethnic, linguistic or cultural characteristics and that wishes to preserve those characteristics;
- f) that is defined in accordance with the Framework Convention for the Protection of National Minorities or the European Charter for Regional or Minority Languages.

■ Article 3

(1) FUEN is committed to the preservation of the national and regional characteristics, language, culture, and the individual and collective rights of autochthonous minorities as well as the establishment of an internationally recognised code of rights for these autochthonous minorities.

(2) FUEN supports all the efforts of the United Nations (UN), the Organization for Security and Cooperation in Europe (OSCE), the Council of Europe, the European Union as well as all organisations that serve the protection of and compliance with human rights and fundamental freedoms on the basis of a federal structure of Europe and guarantee the survival and unique character for the autochthonous minorities and strive for suitably adapted forms of self-administration.

(3) FUEN represents the interests of the organisations of the autochthonous minorities as well as the individuals who belong to them, especially to European and international institutions.

(4) FUEN supports the promotion of tolerance and understanding between nations in all fields. This primarily includes support of the political, cultural, economic and social interests of the autochthonous minorities and the harmonious, neighbourly coexistence of the majority group and the autochthonous minorities in one region.

(5) FUEN's work is based on the principles of the rule of law, openness and transparency.

■ Article 4

(1) FUEN solely and directly serves non-profit-making purposes as per the "tax-privileged purposes" chapter of the German Fiscal Code (AO).

(2) For the purpose of achieving its objectives, FUEN may also operate other offices in addition to its office at its registered seat in Flensburg.

(3) FUEN acts altruistically and does not pursue any commercial or economic interests.

(4) The assets and resources of FUEN may only be used in accordance with the purposes specified in Article 3 of these Statutes. Its members do not receive any payments from the association's funds.

(5) No person may benefit from expenses which are not related to the purpose of the association or from disproportionately high compensation.

SECTION 2

MEMBERS

■ Article 5

(1) Organisations can be admitted as ordinary members if they

- a) advocate for the interests of their autochthonous minority in a representative manner,
- b) are democratically constituted,
- c) meet the criteria of Article 2, and
- d) represent a substantial part of the autochthonous minority.

(2) The “Youth of European Nationalities” association is also an ordinary member.

■ Article 6

(1) Associated membership serves as preparation for an ordinary membership.

(2) It also enables membership for organisations of autochthonous minorities which are already represented in FUEN by ordinary members.

(3) The following may be admitted as associated members:

- a) Organisations which meet the requirements of Article 5
- b) Associations representing several minorities in one state

■ Article 7

- (1) Ordinary and associated members are admitted by the Assembly of Delegates deciding by a simple majority on a proposal by the Presidium.
- (2) There is no legal entitlement to admission.
- (3) The right to vote shall take effect starting from the next Assembly of Delegates.

■ Article 8

- (1) Individual persons as well as establishments, institutions, foundations and associations that support the work of FUEN ideationally and financially can be admitted as supporting members.
- (2) The Presidium of FUEN decides on the admission of individual persons as supporting members, the FUEN Assembly of Delegates decides on the admission of all other supporting members.

■ Article 9

If, for political reasons, an autochthonous minority may not be able to form an organisation and operate fully in its home country, an exile organisation can be accepted as a member.

■ Article 10

Members may resign anytime by submitting a written declaration to take effect by the end of the calendar year.

■ Article 11

- (1) A member acting against the interests of FUEN or endangering its work may, on the proposal of the Presidium, be excluded from FUEN by the Assembly of Delegates.
- (2) Members that are more than three years in arrears with the payment of their membership fee may be withdrawn by the Presidium.

■ Article 12

The members must contribute to maintaining the budget of FUEN through annual membership fees. In this respect, the financial capabilities of each individual member shall be taken into consideration.

SECTION 3

ASSEMBLY OF DELEGATES

■ Article 13

(1) The Assembly of Delegates is the supreme body of FUEN.

(2) The Assembly of Delegates consists of

- a) delegates from the ordinary members,
- b) delegates from the associated members,
- c) delegates from the “Youth of European Nationalities” association,
- d) the members of the Presidium,
- e) the supporting members.

(3) The Assembly of Delegates is generally open to the public. For certain matters, the Assembly of Delegates may decide to hold meetings in a closed session.

■ Article 14

(1) Each ordinary member shall have 6 votes.

(2) Each associated member shall have 1 vote.

(3) The Youth of European Nationalities association shall have 6 votes.

(4) Each member of the Presidium shall have one vote.

(5) Supporting members shall have no right to vote.

(6) The voting rights of ordinary and associated members shall be suspended as long as they are in arrears for due membership fees.

■ Article 15

(1) In cases where one autochthonous minority is represented in FUEN by more than one ordinary and/or associated member organisation, the total number of their votes shall not exceed 6.

(2) These organisations shall agree on the allocation of the 6 votes prior to the beginning of the Assembly of Delegates. The Presidium shall be notified of this agreement in writing.

(3) If they fail to reach agreement on the allocation, the Presidium shall decide on this matter.

■ Article 16

(1) The Assembly of Delegates shall constitute a quorum if 1/3 of the member organisations entitled to vote are present or represented.

(2) Unless otherwise specified, the Assembly of Delegates decides on key issues for FUEN by means of a simple majority.

(3) The Assembly of Delegates shall in particular have the jurisdiction for:

- a) the adoption of guidelines and actions for the purpose of attaining FUEN's objectives;
- b) the adoption of resolutions;
- c) the acceptance of the annual report of the Presidium;
- d) the adoption of resolutions on the budget, the budget proposal and the auditors' report;
- e) the discharge of the Presidium;
- f) the election of the members of the Presidium and the two auditors;
- g) the decision on the remuneration for the Presidium members;
- h) the decision on the amount of the membership fees according to Art. 12

- i) the admission of ordinary and associated members;
- j) the admission of establishments, institutions, foundations and associations as supporting members;
- k) expulsion of members. This shall not affect the entitlement of the Presidium to withdraw members as provided for in Art. 11;
- l) amendments to the Statutes.

(4) Amendments to the Statutes and expulsion of members shall require a two-thirds majority of the valid votes cast.

(5) Minutes shall be taken of the proceedings of the Assembly of Delegates and shall be signed by the writer of the minutes and the chairperson of the Assembly.

■ Article 17

(1) The Assembly of Delegates shall meet at least once a year. It shall be convened via written or electronic form by the President or, if he/she is prevented from doing so, by a member of the Presidium no later than 14 weeks before the designated date.

(2) The meeting shall also be convened at the request of two members of the Presidium or the tenth part of its member organisations, who must state the reasons for their request.

(3) In justified urgent cases the specified notice periods shall not apply.

(4) Should delegates not be able to attend the Assembly of Delegates due to exceptional and unforeseeable circumstances beyond their control, the Presidium can decide that the concerned member organisations may also exercise their rights by way of electronic communication and/or that the Assembly of Delegates should take place in whole or in part in the form of a remote meeting.

(5) Such exceptional circumstances are deemed to occur, in particular, if delegates of at least one third of the member organisations are unable to physically participate in the Assembly of Delegates due to travel restrictions or border closures imposed by their country of residence or by the country in which the Assembly of Delegates is to be held.

■ Article 18

- (1) Proposals for the agenda must be submitted to and received by the Presidium no later than ten weeks before the date of the Assembly.
- (2) Nominations should be submitted to the General Secretary at least ten weeks before the Electoral Assembly of Delegates.
- (3) The final agenda must be sent to the member organisations no later than four weeks prior to the Assembly.
- (4) In justified urgent cases the specified notice periods shall not apply.

■ Article 19

Unless otherwise specified, the Assembly of Delegates decides by simple majority of the votes of the members present or represented. Decisions may only be taken with regard to the matters listed on the agenda.

■ Article 20

Urgent proposals for resolutions will be submitted to the Assembly of Delegates based on a decision by the Presidium.

SECTION 4

PRESIDIUM

■ Article 21

The Presidium shall be responsible for

- a) implementing the decisions and resolutions of the Assembly of Delegates;
- b) representing FUEN's objectives before national, supranational and international forums;
- c) deciding on the rules of procedure;

- d) deciding on issues regarding the current work of FUEN between the assemblies of delegates;
- e) accepting regular reports from the members of the Presidium;
- f) managing the assets and finances of FUEN;
- g) accepting and deciding on the financial reports and economic plans of the Secretary General;
- h) setting up working groups, establishing the rules governing their activities and including these rules in FUEN's rules of procedure;
- i) accepting reports from the Secretary General on the work of FUEN offices and setting priorities for the tasks of the offices;
- j) deciding on the amount of expense allowances and the amount of any remuneration for the members of the Presidium.

■ Article 22

In the performance of their duties, the members of the Presidium shall represent the general interests within FUEN. In exercising their office, they are bound by the provisions of the Statutes, the rules of procedure, and by the decisions of the Assembly of Delegates.

■ Article 23

- (1) The Presidium is comprised of the president and up to six Vice-Presidents.
- (2) The Presidium also includes a member of the Board of the "Youth of European Nationalities" association.
- (3) The Presidium takes its decisions with a simple majority by means of an open rollcall.
- (4) The Presidium shall constitute a quorum when a majority of the members take part in the meeting. In the event of a tie, the President shall have the casting vote.
- (5) Participation in meetings and the voting on decisions may also be carried out in whole or in part by electronic means.

■ Article 24

The Presidium is supposed to largely reflect the linguistic and geographical diversity of its members. No member organisation and no language group organised as a working group may be represented by more than one member on the Presidium.
This restriction does not relate to the representative of the “Youth of European Nationalities” association.

■ Article 25

Members of the Presidium are elected for a period of three years. They may not be re-elected to their respective functions more than twice.

■ Article 26

(1) The Presidium shall appoint the Secretary General.

(2) The Presidium may appoint the General Secretary as its special representative in accordance with Section 30 of the German Civil Code (BGB).

■ Article 27

The Presidium shall draw up rules of procedure based on these Statutes.

■ Article 28

(1) The Presidium decides on the establishment of branch offices.

(2) The Presidium may consult experts to assist in its work, appoint FUEN representatives for specific areas of responsibilities and appoint expert committees.

■ Article 29

(1) As a rule, meetings of the Presidium shall generally be convened by the President subject to a notice period of four weeks.

(2) The agenda and any documents related to the matters to be resolved shall be sent to the members of the Presidium at least a week before the start date of the meeting.

(3) Meetings of the Presidium can also be convened at the request of at least two Vice-Presidents.

(4) The Secretary General shall participate in the meetings of the Presidium without having the right to vote. Other staff members or guests may also be invited to the meetings as required.

■ Article 30

(1) The board within the meaning of Section 26 of the German Civil Code (BGB) shall comprise the President and the Vice-President(s).

(2) The President together with one Vice-President shall represent FUEN in and out of court.

■ Article 31

(1) In principle, members of the Presidium shall perform their tasks in an honorary and voluntary capacity. If necessary, the functions may be remunerated within the limits of the budget and on the basis of contracts or may be compensated with the payment of an expense allowance in accordance with Section 3 (26 a) of the German Income Tax Act (Einkommensteuergesetz).

(2) The Presidium shall decide on the amount of the payment of an expense allowance in accordance with Section 3 (26 a) of the German Income Tax Act (Einkommensteuergesetz) and on the amount of any remuneration. The Presidium member concerned shall have no right to vote on this matter.

SECTION 5

THE PRESIDENT

■ Article 32

(1) The President coordinates and heads the implementation of the decisions and resolutions of the Assembly of Delegates and the Presidium.

(2) The President chairs the Presidium meetings.

(3) The President shall be the immediate superior of the Secretary General.

■ Article 33

The Vice-Presidents support the work of the President and represent him/her in the event that he/she is unavailable or unable to carry out his/her functions.

SECTION 6

SECRETARY GENERAL

■ Article 34

The Secretary General

- a) is the head of the FUEN offices.
- b) is responsible for implementing the decisions and resolutions of the Assembly of Delegates and the Presidium.
- c) reports on his/her activities to the Presidium and the Assembly of Delegates.
- d) prepares the financial report as well as the budget and economic plans and submits them to the Presidium for acceptance.
- e) decides in consultation with the Presidium on the establishment and termination of staff appointments.
- f) manages the nomination and election process for the election of the Presidium and the auditors, in compliance with the relevant provisions and deadlines of these Statutes.

SECTION 7

WORKING GROUPS INSIDE FUEN

■ Article 35

(1) To achieve the objectives of FUEN, the Presidium can set up working groups on the initiative of at least five ordinary member organisations. When carrying out their activities, Working groups are always acting as part of FUEN. They must always present themselves to the outside world as part of FUEN. Working groups and the rules governing their activities must be included in FUEN's rules of procedure.

(2) The tasks and composition of the working groups shall be specified in the rules of procedure.

■ Article 36

The working groups shall take the common interests of FUEN and its members into account and pursue the purpose of the association as defined in Articles 1–4.

SECTION 8

FINAL PROVISIONS

■ Article 37

These Statutes shall be adopted in their German version. Translations into the English and Russian versions shall be available at the time of the adoption of these Statutes. In the event of disputes concerning the interpretation of the Statutes, the German version shall prevail.

■ Article 38

The dissolution of FUEN can only be decided on by the Assembly of Delegates convened for this purpose. The decision shall require a three-quarters majority of the valid votes cast.

■ Article 39

In the event of the dissolution or termination of FUEN or in the event of the discontinuation of tax-privileged purposes, the assets of FUEN shall devolve to a legal entity under public law or another tax-privileged corporation for the purpose of the advancement of internationalism, tolerance in all areas of culture and the concept of international understanding; in particular for the work on behalf of autochthonous minorities in Europe.

ГЛАВА 1

НАИМЕНОВАНИЕ И ЦЕЛЬ СОЮЗА

■ Статья 1

(1) Союз носит название:

- Federal Union of European Nationalities (FUEN)
- Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten
- Федералистский союз европейских национальных меньшинств
- Union Fédéraliste des Communautés Ethniques Européennes

(2) Союз поддерживает коренные меньшинства Европы, представляющие собой численное меньшинство в каком-либо государстве.

(3) FUEN является юридически зарегистрированной организацией по немецкому законодательству со штаб-квартирой в г. Фленсбурге/ Федеративная Республика Германия. Сведения о FUEN внесены в Реестр союзов Участкового суда г. Фленсбург.

■ Статья 2

Коренное меньшинство согласно статье 1 представляет собой национальное меньшинство, народность или языковую общность,

- a) проживающие компактно или дисперсно на территории какого-либо государства;
- b) которые по численности меньше, чем остальное население государства;
- c) представители которых являются гражданами данного государства;

- d) представители которых на протяжении поколений постоянно проживают на данной территории;
- e) которые могут отличаться от остальных граждан страны по этническим, языковым или культурным признакам и стремятся сохранить эту самобытность;
- f) которые определяются в соответствии с Рамочной конвенцией о защите национальных меньшинств или с Европейской хартией региональных языков или языков меньшинств.

■ Статья 3

(1) FUEN выступает за сохранение национальной и региональной самобытности, языка, культуры и индивидуальных и коллективных прав коренных меньшинств, а также за создание признанного международного права для коренных меньшинств.

(2) FUEN поддерживает деятельность Организации объединенных наций (ООН), Организации по безопасности и сотрудничеству в Европе (ОБСЕ), Совета Европы, Европейского Союза, а также всех организаций, гарантирующих коренным меньшинствам сохранение самобытности и стремления к формам самоуправления, служащих делу обеспечения соблюдения прав человека и основных свобод на основе федералистской структуры Европы.

(3) FUEN представляет интересы организаций коренных меньшинств, а также отдельных лиц, относящихся к ним, в частности, перед европейскими и международными органами.

(4) FUEN выступает за поддержку толерантности и взаимопонимания народов во всех сферах. Сюда входит, прежде всего, поддержка политических, культурных, экономических и социальных нужд коренных меньшинств и гармоничное, добрососедское совместное сосуществование в регионе народа, представляющего большинство, и коренных меньшинств.

(5) Работа FUEN основана на принципах верховенства права, гласности и информационной открытости.

■ Статья 4

(1) FUEN служит исключительно и непосредственно некоммерческим целям в значении Раздела «Цели, в связи с которыми предоставляются налоговые льготы» Налогового кодекса Федеративной Республики Германия.

(2) Для достижения собственных целей FUEN может иметь дополнительные отделения, помимо штаб-квартиры в г. Фленсбурге.

(3) Работа FUEN бескорыстна и не преследует экономических интересов.

(4) Финансовые средства FUEN должны использоваться исключительно в соответствии с задачами, определёнными в статье 3. Члены союза не получают никаких выплат из финансовых средств союза.

(5) Ни один человек не имеет права получать выплаты, не соответствующие целям союза, а также получать несоразмерно высокие компенсации.

ГЛАВА 2

ЧЛЕНЫ СОЮЗА

■ Статья 5

(1) В качестве действительных членов могут быть приняты организации,

- a) обоснованно представляющие интересы своего коренного национального меньшинства,
- b) работающие на демократической основе,
- c) соответствующие закреплённым в статье 2 критериям и
- d) представляющие значительную часть коренного меньшинства,

(2) Действительным членом FUEN также является зарегистрированный союз «Молодёжь народностей Европы».

■ Статья 6

(1) Ассоциированное членство служит подготовкой к действительному членству.

(2) Ассоциированное членство даёт возможность членства также тем организациям коренных меньшинств, которые уже представлены в FUEN действительными членами.

(3) В качестве ассоциированных членов могут быть приняты:

- а) организации, отвечающие требованиям статьи 5;
- б) объединения нескольких меньшинств в одном государстве.

■ **Статья 7**

(1) Действительные и ассоциированные члены принимаются по предложению Президиума простым большинством голосов собрания делегатов.

(2) Право требовать приема в члены союза не предусмотрено.

(3) Право голоса вновь принятых членов начинает действовать со следующего собрания делегатов.

■ **Статья 8**

(1) В качестве членов-спонсоров могут приниматься отдельные лица, а также учреждения, организации, фонды и союзы, которые поддерживают работу FUEN идейно и материально.

(2) Решения по вопросу о приеме отдельных лиц в качестве членов-спонсоров принимаются Президиумом FUEN, во всех остальных случаях решения по вопросу о приеме членов-спонсоров принимаются собранием делегатов FUEN.

■ **Статья 9**

Если по политическим причинам коренное меньшинство не имеет возможности для организации и деятельности в своем родном государстве, в качестве члена может быть принята организация в изгнании.

■ **Статья 10**

Выход из союза возможен по состоянию на конец календарного месяца путем подачи письменного заявления в любой момент.

■ Статья 11

(1) Член, действующий против интересов FUEN или подрывающий его работу, по предложению Президиума может быть исключён из FUEN собранием делегатов.

(2) Член, имеющий задолженность по уплате ежегодного членского взноса более чем за три года, может быть исключён Президиумом из списка членов.

■ Статья 12

Члены обязаны вносить свой вклад в поддержание бюджета FUEN путем уплаты ежегодных членских взносов. При этом должны учитываться финансовые возможности конкретных членов.

ГЛАВА 3

СОБРАНИЕ ДЕЛЕГАТОВ

■ Статья 13

(1) Высшим органом FUEN является собрание делегатов.

(2) Собрание делегатов формируется из:

- a) Делегатов от действительных членов;
- b) Делегатов от ассоциированных членов;
- c) Делегатов от организации «Молодёжь народностей Европы»;
- d) членов Президиума
- e) членов-спонсоров

(3) Собрание делегатов является исключительно публичным. Собрание делегатов может принимать решение о негласном рассмотрении определенных вопросов.

■ Статья 14

- (1) Каждый действительный член имеет 6 голосов.
- (2) Каждый ассоциированный член имеет один голос.
- (3) Молодёжь народностей Европы имеет 6 голосов.
- (4) Члены Президиума имеют по 1 голосу.
- (5) Члены-спонсоры права голоса не имеют.
- (6) Действительные и ассоциированные члены не могут воспользоваться имеющимся у них правом голоса до тех пор, пока у них имеется задолженность по уплате ежегодных членских взносов.

■ Статья 15

- (1) Если коренное меньшинство представлено в FUEN несколькими действительными и (или) ассоциированными членскими организациями, то общее количество их голосов не может превышать 6 голосов.
- (2) Они обязаны договориться о распределении этих 6 голосов до начала собрания делегатов. Достигнутая ими договоренность доводится до сведения Президиума в письменной форме.
- (3) При невозможности достижения договоренности о распределении голосов решение принимает Президиум.

■ Статья 16

- (1) Собрание делегатов правомочно принимать решения, если присутствуют или представлены 1/3 членских организаций, имеющих право голоса.
- (2) Если не определён иной порядок, собрание делегатов принимает решения по принципиальным вопросам FUEN простым большинством голосов.
- (3) К компетенции собрания делегатов относятся, в частности, следующие вопросы:
 - а) а. принятие руководящих положений и проведение мероприятий FUEN по реализации поставленных целей;

- b) принятие резолюций;
- c) принятие отчетного доклада Президиума;
- d) принятие решений по бюджету, проекту бюджета и отчету ревизоров;
- e) одобрение результатов деятельности Президиума;
- f) избрание членов Президиума и ревизоров;
- g) принятие решения о вознаграждении членов Президиума;
- h) принятие решения о размере предусмотренных статьей 12 членских взносов;
- i) прием действительных и ассоциированных членов;
- j) прием учреждений, организаций, фондов и союзов в качестве членов-спонсоров;
- k) исключение членов. Предусмотренное статьей 11 право Президиума на исключение из списка членов настоящим положением не затрагивается;
- l) внесение изменений в Устав;

(4) Решения о внесении изменений в Устав и об исключении членов принимаются большинством в две трети поданных действительных голосов.

(5) Прения собрания делегатов оформляются протоколом, который скрепляется подписями секретаря и председателя собрания.

■ **Статья 17**

(1) Собрание делегатов проводится не реже одного раза в год. Оно созывается президентом либо, в отсутствие у президента такой возможности, членом Президиума в письменной или электронной форме не позднее чем за 14 недель.

(2) Оно также созывается по требованию двух членов Президиума или десятой части организаций – действительных членов с указанием причин созыва.

(3) В случаях обоснованной срочности соблюдение указанных сроков не является обязательным.

(4) Если делегаты не могут присутствовать на Собрании делегатов в силу исключительных, от них не зависящих, непредвиденных обстоятельств, Президиум

уполномочен принять решение о том, что соответствующие организации члены могут также осуществлять свои права с помощью электронных средств связи и/или что Собрание делегатов будет полностью или частично проведено в дистанционной форме.

(5) Такие исключительные и непредвиденные обстоятельства имеются в том случае, в частности, если делегаты по крайней мере одной трети организаций членов не могут физически участвовать в Собрании делегатов в связи с ограничениями на поездки или закрытием границ в стране их проживания или в стране, в которой проводится Собрание делегатов.

■ **Статья 18**

(1) Предложения по повестке дня должны подаваться Президиуму не позднее чем за 10 недель до даты собрания.

(2) Предложения по выборам должны подаваться Генеральному секретарю не позднее чем за 10 недель до даты собрания делегатов, на котором должны состояться выборы.

(3) Окончательная повестка дня рассылается организациям – членам FUEN за 4 недели до собрания.

(4) В случаях обоснованной срочности соблюдение указанных сроков не является обязательным.

■ **Статья 19**

Если не определено иное, собрание делегатов принимает решения простым большинством голосов явившихся или представленных членов. Решения могут приниматься только по вопросам, указанным в повестке дня.

■ **Статья 20**

Срочные предложения по резолюциям представляются решением Президиума собрания делегатов.

■ Статья 21

На Президиум возложены следующие задачи:

- a) реализация решений собрания делегатов;
- b) представление целей FUEN перед национальными, наднациональными и международными органами;
- c) принятие регламента;
- d) принятие решений по вопросам текущей работы FUEN в периоды между собраниями делегатов;
- e) принятие регулярных отчетов членов Президиума;
- f) управление имуществом и финансами FUEN;
- g) принятие и утверждение финансовых отчетов и экономических планов Генерального секретаря;
- h) создание рабочих групп, разработка правил, регулирующих их деятельность, и включение этих правил в регламент FUEN;
- i) принятие отчетов Генерального секретаря о работе отделений FUEN и определение основных направлений работы отделений.
- j) установление размера возмещения расходов и вознаграждения (при наличии) членов Президиума.

■ Статья 22

При исполнении своих задач члены Президиума обязаны отстаивать общие интересы FUEN. При исполнении своих служебных обязанностей они должны руководствоваться предписаниями устава, регламента и решениями собрания делегатов.

■ Статья 23

- (1) Президиум состоит из президента и 6 вице-президентов (максимально).
- (2) В Президиум также входит один из членов правления организации «Молодежь народностей Европы».
- (3) Президиум принимает решения открытым голосованием простым большинством голосов.
- (4) Решения Президиума являются легитимными, если в заседании принимает участие большинство членов президиума. При равенстве голосов решающим является голос президента.
- (5) Участие в заседаниях и голосование по решениям может также полностью или частично осуществляться с помощью электронных средств коммуникации.

■ Статья 24

Состав Президиума должен в значительной степени отражать языковое и географическое разнообразие своих членов. Ни одна организация-член FUEN и ни одна языковая группа, организованная как рабочая группа, не имеют права быть представленными в Президиуме более чем одним членом. Данное ограничение не распространяется на представителя организации «Молодежь народностей Европы».

■ Статья 25

Члены Президиума избираются каждые 3 года. Они могут переизбираться на соответствующую должность не более двух раз.

■ Статья 26

- (1) Президиум назначает Генерального секретаря.
- (2) Президиум может назначить Генерального секретаря «специальным представителем» в соответствии с § 30 Гражданского кодекса.

■ **Статья 27**

Президиум на основе данного Устава принимает регламент.

■ **Статья 28**

(1) Президиум принимает решение об открытии отделений.

(2) Президиум может привлекать к своей работе экспертов, а для решения задач в специфических областях назначать представителей FUEN и привлекать экспертные организации.

■ **Статья 29**

(1) Заседания Президиума созываются президентом, как правило, за четыре недели.

(2) Повестка дня, а также предназначенные для принятия проекты документов должны быть доставлены членам Президиума не позднее чем за неделю до начала заседания.

(3) Президиум также должен созываться по требованию как минимум двух вице-президентов.

(4) Генеральный секретарь принимает участие в заседаниях Президиума без права голоса. При необходимости на заседания могут также приглашаться другие сотрудники или гости.

■ **Статья 30**

(1) Руководством FUEN в значении § 26 Гражданского кодекса являются президент и вице-президенты.

(2) В суде и вне суда FUEN представляет президент совместно с одним вице-президентом.

■ **Статья 31**

(1) По общему правилу, члены Президиума осуществляют свою деятельность на

общественных началах. При необходимости исполнение функции членов Президиума может вознаграждаться в пределах возможностей бюджета и на основании заключенных с ними договоров либо осуществляться на условиях возмещения расходов в соответствии с № 26а § 3 Закона о подходном налоге.

(2) Решение о размере суммы возмещения расходов в соответствии с № 26а § 3 Закона о подходном налоге и о размере вознаграждения (при наличии) принимается Президиумом. При голосовании соответствующий член Президиума (в пользу которого происходит голосование) не имеет права голоса.

ГЛАВА 5

ПРЕЗИДЕНТ

■ Статья 32

(1) Президент координирует и возглавляет процесс реализации решений собрания делегатов и Президиума.

(2) Президент председательствует на заседаниях Президиума.

(3) Президент является непосредственным руководителем Генерального секретаря.

■ Статья 33

Вице-президенты поддерживают работу Президента и представляют его при невозможности исполнения Президентом возложенных на него обязанностей.

ГЛАВА 6

ГЕНЕРАЛЬНЫЙ СЕКРЕТАРИАТ

■ Статья 34

Генеральный секретарь

- a) а. руководит отделениями FUEN;
- b) отвечает за реализацию решений собрания делегатов и Президиума;
- c) отчитывается о результатах своей деятельности перед Президиумом и собранием делегатов;
- d) составляет финансовый отчет, проекты бюджета и экономические планы и представляет их на рассмотрение Президиума;
- e) по согласованию с Президиумом принимает решения об установлении и прекращении правоотношений с сотрудниками;
- f) управляет процессами представления кандидатур и избрания членов Президиума и ревизоров с учетом соответствующих положений и сроков настоящего Устава.

ГЛАВА 7

РАБОЧИЕ ГРУППЫ В РАМКАХ FUEN

■ Статья 35

(1) Для реализации целей FUEN Президиум по инициативе не менее чем пяти организаций-действительных членов FUEN может создавать рабочие группы. При осуществлении своих мероприятий рабочие группы всегда действуют как часть FUEN. Они всегда должны представлять себя во внешних отношениях как часть FUEN. Рабочие группы и правила, регулирующие их деятельность, должны быть включены в регламент FUEN.

(2) Круг задач и состав рабочих групп должны быть определены в регламенте.

■ Статья 36

Рабочие группы учитывают общие нужды FUEN и его членов и преследуют цели союза, указанные в Статьях 1–4.

ГЛАВА 8

ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЕ ПОЛОЖЕНИЯ

■ Статья 37

Настоящий Устав принимается в немецкоязычной редакции. При принятии Устава имеются тексты его перевода на английский и русский языки. В случае споров по поводу толкования Устава определяющим является исключительно его текст на немецком языке.

■ Статья 38

Решение о роспуске FUEN может быть принято исключительно созванным с этой целью собранием делегатов. Решение принимается большинством в три четверти поданных действительных голосов.

■ Статья 39

При роспуске или прекращении деятельности FUEN либо при отпадении целей, в связи с которыми предоставляются налоговые льготы, имущество FUEN переходит к юридическому лицу публичного права или к другой пользующейся налоговыми льготами организации в целях его использования на поддержку укрепления международного образа мыслей, толерантности во всех областях культуры и взаимопонимания народов; в частности, в целях работы на благо коренных меньшинств Европы.



info@fuen.org | www.fuen.org

FUEN Flensburg / Flensburg

Schiffbrücke 42
D-24939 Flensburg
Phone: +49 461 12855

FUEN Berlin

Reinhardtstr. 27B
D-10117 Berlin
Phone: +49 30 364 284 050

FUEN Brussel / Bruxelles

25 Rue d'Arlon
B-1050 Bruxelles
Phone: +32 2 234 6101, +32 2 743 3028